



# Deutsch im Fokus

Das sagt man so! – Manuskript

---

## Jemandem Honig um den Bart schmieren

**Manche Leute lassen sich nicht so einfach überzeugen. Sie brauchen immer ein wenig Überzeugungsarbeit. Und bei manchen können ein paar nette Worte nicht schaden, denn wer bekommt nicht gerne ein Kompliment?**

Herr Knaus, Bettinas Chef, ist eigentlich ein netter Mensch, aber er kann es nicht so gut zeigen. Manchmal sagt er ganz ohne Grund Nein zu Dingen, die ganz sinnvoll wären. Bettina braucht zum Beispiel ein bisschen mehr Budget für ihr neues Projekt. Herr Knaus ist aber gar nicht begeistert. Wo soll er das Geld herholen? Und wer garantiert ihm, dass Bettina nicht wiederkommt und noch ein höheres Budget braucht? Also greift Bettina zu einem kleinen Trick: Sie schmiert ihm Honig um den Bart. Natürlich greift sie nicht zu echtem Honig, sondern zu netten Worten und Komplimenten. Kurz: Sie schmeichelt ihm. Herr Knaus kenne das Geschäft ja besser als sie, ein Mann mit seiner Erfahrung wisse ja, wie das ist. Mit ein bisschen mehr Geld könne man neue Software kaufen und sich einen besseren Programmierer leisten. Am Ende sei das ja nur ein Gewinn für die Firma. Und wenn dieses Projekt gelänge, könne Herr Knaus auch endlich die Anerkennung bekommen, die er verdiene. Die Firma würde sich vor neuen Aufträgen nicht retten können. „Stopp“, ruft Herr Knaus: „Sie bekommen ja Ihr Budget. Und jetzt hören Sie auf, mir Honig um den Bart zu schmieren. Natürlich sehe ich die Vorteile selbst. Ich arbeite ja schon lange in dieser Branche.“ Bettina bedankt sich und verlässt zufrieden das Büro ihres Chefs. Herr Knaus lächelt. Er hat wieder eine gute Entscheidung getroffen.

*Autorin: Luna Bolivar  
Redaktion: Ingo Pickel*